

LEUTKIRCH

# Raimund Haser erkundet den Center Parcs Allgäu

 LESEDAUER: 3 MIN





2 von 3

7. August 2019

---

**SCHWÄBISCHE ZEITUNG**

---

**Drucken**

Im Urlauer Tann, wo vor nicht allzu langer Zeit noch Munition gelagert wurde, stehen nun 1000 Ferienhäuser, in denen Gäste aus ganz Deutschland, aber auch Indien oder Katar ihren Urlaub verbringen. Diese Veränderung hat Landtagsabgeordneter Raimund Haser (CDU) zum Anlass genommen, sich das **Center Parcs** Allgäu auf seiner Sommertour einmal genauer anzuschauen, so eine Pressemitteilung seines Büros.

Gemeinsam mit mehr als 50 Interessierten aus dem Wahlkreis begann die Radtour von Urlaub aus in Richtung der ehemaligen Muna. Dort nahm der Generalmanager der Ferienanlage, Christoph Muth, die Gruppe in Empfang. Von den anfänglichen Startschwierigkeiten, die in den sozialen Netzwerken noch für Häme sorgte, sei jetzt nichts mehr zu spüren, heißt es weiter in dem Schreiben. 1,3 Millionen

Übernachtungen konnte der Ferienpark verzeichnen, das entspricht etwa 300 000 Gästen pro Jahr und einer 80-prozentigen Auslastung. Der intensive, schneereiche Winter im vergangenen Jahr sei eine weitere Herausforderung für die Betreiber gewesen, wenngleich auch ein Hauptgrund für viele Reisende ihren Urlaub im **Allgäu** zu verbringen. „Auch für die Einheimischen waren diese Wochen eine Herausforderung“, wird Raimund Haser in dem Text zitiert. Er nutzte die Gelegenheit, um ein Lob für die Beteiligten und ein Plädoyer für mutiges, entschlossenes Handeln auszusprechen: „Wenn wir uns den Wandel dieses Areals vor Augen halten, ist das ein Segen für die Region.“

Für mehr als zehn Millionen Euro seien die letzten Zeichen des Krieges beseitigt und eine für alle frei zugängliche Oase geschaffen worden, die sich vorbildlich in die Region integriert und diese gleichzeitig fördert. Mit dem Tourismus, habe sich die Stadt zudem für ein festes Standbein entschieden, das auch in wirtschaftlich schwächeren Zeiten funktioniere.



0 Kommentare